

LIFE DICCA – Gutes Klima für die Donauinsel!

Der Klimawandel setzt auch der Donauinsel als wertvolles Ökosystem zu.
Das EU-Projekt LIFE DICCA entwickelt Strategien zur Anpassung an den Klimawandel.

In der Millionenstadt Wien existieren mehrere wertvolle Grünräume wie Donauinsel, Lobau, Prater oder Wienerwald. Sie alle dienen der Bevölkerung als Naherholungsraum. Als grüne Schneisen „kühlen“ sie die Stadt. Ohne Anpassungsstrategie an die bereits spürbaren Auswirkungen des Klimawandels werden diese Ökosysteme jedoch vermehrt in Bedrängnis kommen.

Das EU-Projekt LIFE DICCA

Das auf fünf Jahre angelegte EU-Projekt LIFE DICCA soll den negativen Auswirkungen des Klimawandels mit gezielten Maßnahmen entgegenwirken. Das Kürzel „DICCA“ steht dabei für „Danube Island Climate Change Adaptation“, also Anpassung der Donauinsel an den Klimawandel. Das Projekt wurde von der Fachabteilung Stadt Wien - Wiener Gewässer gemeinsam mit externen Expertinnen und Experten entwickelt. LIFE DICCA wird im Rahmen des EU-Förderprogramms LIFE, Teilprogramm Klima, gefördert.

Die Maßnahmen, die bis 2023 umgesetzt werden, tragen dazu bei, die Donauinsel als Ökosystem einerseits und als Naherholungsgebiet andererseits zu schützen. Gleichzeitig soll der Pflegeaufwand gesenkt und der CO₂-Ausstoß der Pflegemaßnahmen verringert werden. Hohen Stellenwert im Projekt haben auch Informationsarbeit und Einbindung der Menschen, die die Donauinsel nutzen.



Maßnahmen auf der Donauinsel (Auswahl):

- Seit 2019 werden jedes Jahr von Mai bis Oktober Krainer Steinschafe als umweltschonende Rasenmäher im nördlichsten Teil der Donauinsel eingesetzt.
- 18 Bienenvölker eines Bio-Imkers gibt es seit dem Frühjahr 2020.
- Neue Teichbiotope wurden angelegt, drei bestehende revitalisiert. Ein 100 m² großes neues Teichbiotop im mittleren Teil der Donauinsel wurde im Frühjahr 2021 fertiggestellt und bepflanzt. Ein weiteres kleineres Teichbiotop wurde bei der Inselinfo für Urzeitkrebse angelegt.
- Neue Streuobstwiesen, naturnahe Wiesenflächen und neue Grünflächen. Seit Mai 2020 gibt es bei der Kaisermühlenbrücke eine neue Wildobstwiese mit 25 Wildobstbäumen.
- Klimafreundliche, mit Windkraft betriebene Bewässerungssysteme für den kleinen Endelteich im Norden und für das Tritonwasser (Winter 2021/2022)
- 5 begrünte Holzpergolen mit Sitzelementen und kühlenden Gradierwänden im mittleren Teil der Donauinsel wurden 2020 fertiggestellt.
- 5 meteorologische Messstationen auf der Donauinsel liefern seit Herbst 2019 Klima-Daten für das Projektteam.
- 3 neue phänologische Gärten wurden im Frühjahr 2021 angelegt.



70 Krainer Steinschafe als Rasenmäher



Mehr naturnahe Wiesenflächen





Neue und revitalisierte Teichbiotope



Begrünte Aussichts-Pergolen aus Holz



1.260.000 Honigbienen auf der Insel



Errichtung von Streuobstwiesen



Messtationen liefern Klimadaten



Phänologische Gärten

Ökosystem Donauinsel unter Druck

Die mittlere Jahrestemperatur in Österreich ist seit Mitte des 19. Jahrhunderts um 1,9 °C angestiegen, während der weltweite Anstieg durchschnittlich 0,9 °C beträgt. Bereits spürbar sind lange Hitzeperioden, Trockenheit und häufige Starkregenereignisse. Großstädte sind vom Klimawandel besonders betroffen.

Die künstlich geschaffene Donauinsel ist Teil des Hochwasserschutzes für Wien, wurde aber schnell als Naherholungsraum von den Wienerinnen und Wienern entdeckt. Ehemalige Donau-Altarme wie der Tote Grund oder das Zinkerbachl sowie künstlich angelegte Teiche bieten Amphibien, Libellen und verschiedenen Vogelarten Lebensräume. Durch die klimatischen Änderungen sind jedoch heimische Arten und die Artenvielfalt insgesamt bedroht. Lange Hitze- und Trockenperioden führen dazu, dass Wiesen und Wälder auf der Donauinsel austrocknen und die Teichbiotope trockenfallen. In der Folge erhöht dies die Kosten und Ressourcen für Bewässerung, Pflege und Erhalt der Donauinsel.



Projekt-Eckdaten

Projekttitle: Climate Change Adaptation of the Ecosystem Danube Island

Projektkurztitle: LIFE DICCA

Laufzeit: Sept 2018 bis Sept. 2023

Budget: rund 2 Mio. Euro,
50 Prozent von der EU gefördert

Durchführung: Stadt Wien - Wiener Gewässer

Information:

www.life-donauinsel.wien.at

Facebook: www.facebook.com/lifedicca

Für den Inhalt verantwortlich: Stadt Wien – Wiener Gewässer, Projektteam LIFE DICCA, Kontakt: dominik.webel@wien.gv.at; Fotos: Wiener Wildnis, Stadt Wien - Wiener Gewässer; Design & Grafik: message Marketing & Communications GmbH, www.message.at; Gedruckt auf ökologischem Papier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“; Stand: Wien, April 2021



Das Projekt LIFE DICCA wird aus Mitteln des LIFE-Programms der Europäischen Union gefördert.

